

**Musterbrief
Wiedereröffnung**

SBCZ hat wieder geöffnet

**Neu in der Sammlung:
Silestone und DKTN von Cosentino**

Offen!

Die Ausstellung der Baumuster-Centrale kann ab sofort wieder besucht werden. Sie können die physische Sammlung durchstöbern, Muster ausleihen und sich von unserem Team zu Materialisierung, Konstruktion und Technologie im Bauwesen beraten lassen.



Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 12:00–17:30 Uhr

Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Neu können für eine Musterausleihe die Exponate auf baumuster.ch ausgesucht werden und die gewünschte Auswahl per Mail an ausleihe@baumuster.ch gesendet werden. Wir stellen die Muster zusammen, dass sie nur noch abgeholt werden müssen.

Neu in der Sammlung: Cosentino

Stein wird an den unterschiedlichsten Orten beim Bauen eingesetzt. Als Fassaden oder Bodenbeläge, in Bädern oder als Küchenoberfläche. Immer mehr handelt es sich dabei aber nicht um Naturstein sondern um Kunststein. Je nach Verarbeitung und Zusammensetzung können so die Eigenschaften für einen bestimmten Einsatz optimiert werden und grössere und vor allem dünnere Formate angeboten werden. Die stetige Weiterentwicklung der Herstellungsprozesse führt zudem dazu, dass es heute oft schwierig ist, ein Kunststein von einem natürlichen Stein zu unterscheiden.

Das spanische Unternehmen Cosentino hat sich auf die Herstellung dieser innovativen Kunststeinoberflächen spezialisiert und ist neu auch in der SBCZ präsent.



Musterkorpus von Cosentino in der SBCZ

Flexible Materialien

Zum Sortiment der Firma Cosentino gehören sowohl Kunststeine wie auch Natursteine. In der Baumuster-Centrale liegt der Fokus aber auf den beiden Kompositmaterialien Silestone und DKTN. Beide werden vornehmlich im Küchen- und Badbereich eingesetzt, als Arbeitsplatten oder als Boden- Wand- und Möbeloberflächen. DKTN kann zusätzlich auch im Aussenbereich als Boden oder Fassadenverkleidung zur Anwendung kommen. Mit Formaten bis zu 3.25 x 1.59m, Stärken zwischen 4 und 30 mm und einer grossen Auswahl an unterschiedlichen Farben, Designs und Oberflächen können die Materialien unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht werden.



Silestone Eternal Noir als Küchenabdeckung

Silestone – natürlicher Quarz

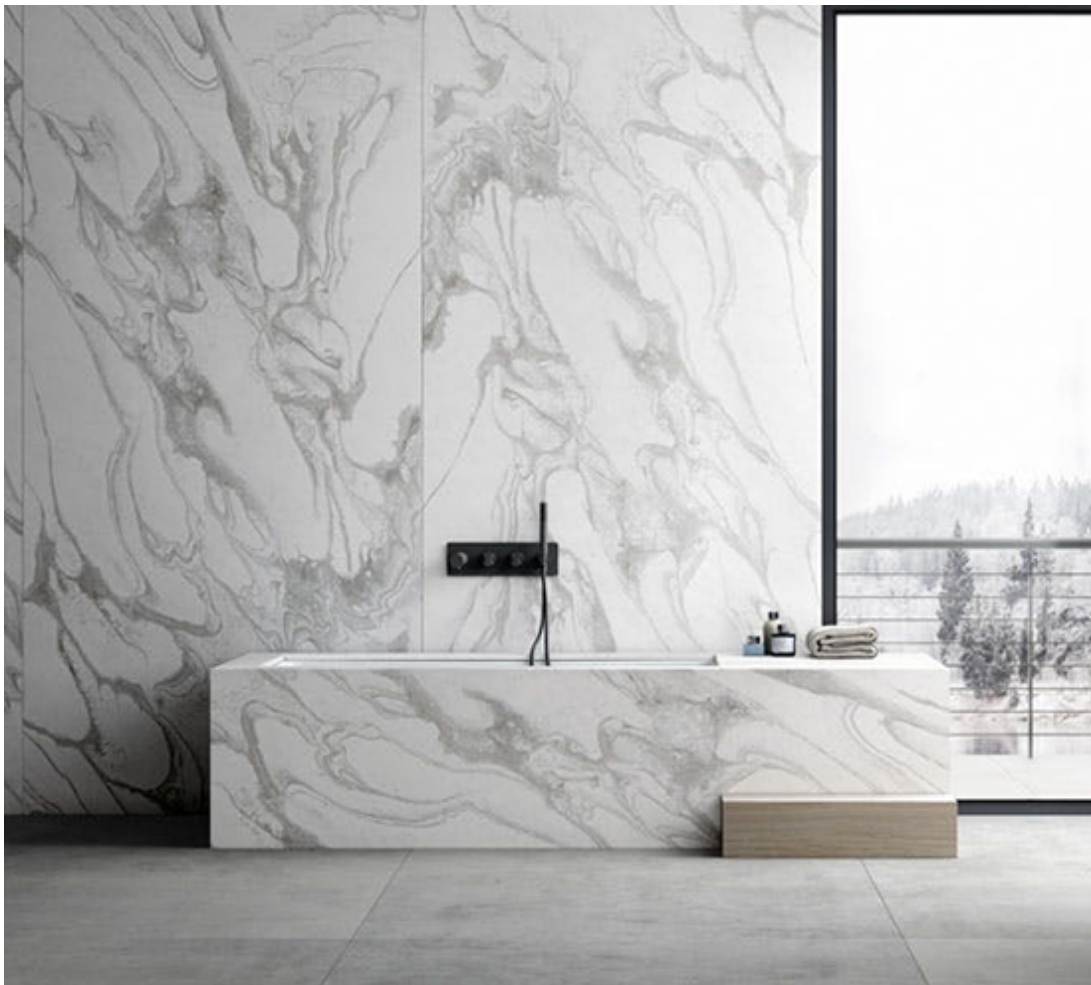
Silestone sind die Quarzkomposit-Platten aus dem Hause Cosentino. Sie bestehen zu 94% aus natürlichem Quarzsand, der mit Harzen, Farbpigmenten und Zuschlagsstoffen vermischt wird. Sie werden mittels Vibrations-Verdichtungsverfahren gepresst und gebrannt. So entsteht ein unporöses und widerstandsfähiges Material. Die Eigenschaften sind sich denen von DKTN ähnlich, wobei Silestone aufgrund seiner Zusammensetzung nicht für den Aussenbereich geeignet ist. Die Platten können in über 90 Farbtönen und drei verschiedenen Texturen hergestellt werden.



Auswahl an Silestone und DKTN in der SBCZ

DKTN – ultrakompakte Oberfläche

Die jüngste Produktentwicklung von Cosentino ist DKTN. Dabei handelt es sich um eine komplett neue Innovation und keine Weiterentwicklung von Silestone. DKTN ist keine klassische Kompositplatte, sondern besteht nur aus Mineralien und ist somit komplett anorganisch. Das Produktionsverfahren von DKTN wurde durch die Natur inspiriert. Wie bei der Entstehung von natürlichen Gesteinen, werden bei der Herstellung von DKTN extrem hohe Drücke und Temperaturen mittels modernster Produktionsverfahren erzeugt. Dabei kommt eine eigens von Cosentino entwickelte und patentierte Partikelsinterungstechnologie zum Einsatz, welche die Mineralien sintern lässt. Ein selber Vorgang würde bei Naturstein viele tausend Jahre dauern. Durch die Kombination von verschiedenen Mineralien und den Herstellungsprozess ist das Material vollkommen porenlos und äusserst widerstandsfähig. Es ist wasser-, flecken- und kratzfest. Durch die Hitze-, Sonnen- und Frostbeständigkeit, die Feuerfestigkeit und die Lichtunempfindlichkeit, kann DKTN sowohl im Innen- wie auch im Aussenbereich eingesetzt werden.



DKTN - Liquid Sky grossformatig im Bad eingesetzt

Innovativer Herstellungsprozess

Der Herstellungsprozess von DKTN umfasst mehrere Schritte, die sich je nach anzufertigendem Endprodukt unterscheiden. Der gesamte Prozess besteht aus den folgenden Schritten: Zu Beginn werden die unterschiedlichen Rohmaterialien auf ihre Qualität geprüft und getrennt gereinigt. Danach werden sie zur Nassmahlung befördert, bei der die verschiedenen Rohmaterialien in einem bestimmten Mengenverhältnis vermischt und so lange gemahlen werden, bis die jeweils gewünschte Partikelgröße erzielt wurde. Die Partikelgröße bedingt nicht nur die Geschwindigkeit und den Verlauf der chemischen Reaktion, welche das DKTN-Material hervorbringt, sondern auch die endgültigen Eigenschaften des Produkts. Bei der folgenden Pigmentierung kommt ein komplexes System von Mischmaschinen, Verdünnern und Rührwerken zum Einsatz. Dieses System vermischt je nach gewünschter Farbe und gewünschtem Effekt die erforderlichen anorganischen Pigmente mit der zuvor hergestellten DKTN-Mischung. Die eingefärbte Rezeptur wird mit Hilfe der Sprühtrocknung soweit getrocknet, bis eine bestimmte Korngröße und -form sowie Feuchtigkeit erreicht ist. Danach werden die unterschiedlichen Designs appliziert bevor die Platten in ihre endgültigen Formate von 1.44m x 3.2m gebracht werden. Im nächsten Schritt werden die Platten mit einem Druck von 25'000 Tonnen komprimiert, was etwa 2.5 mal dem Eiffelturm entspricht und bei rund 1'200 °C gesintert.

(Produktionsvideo)



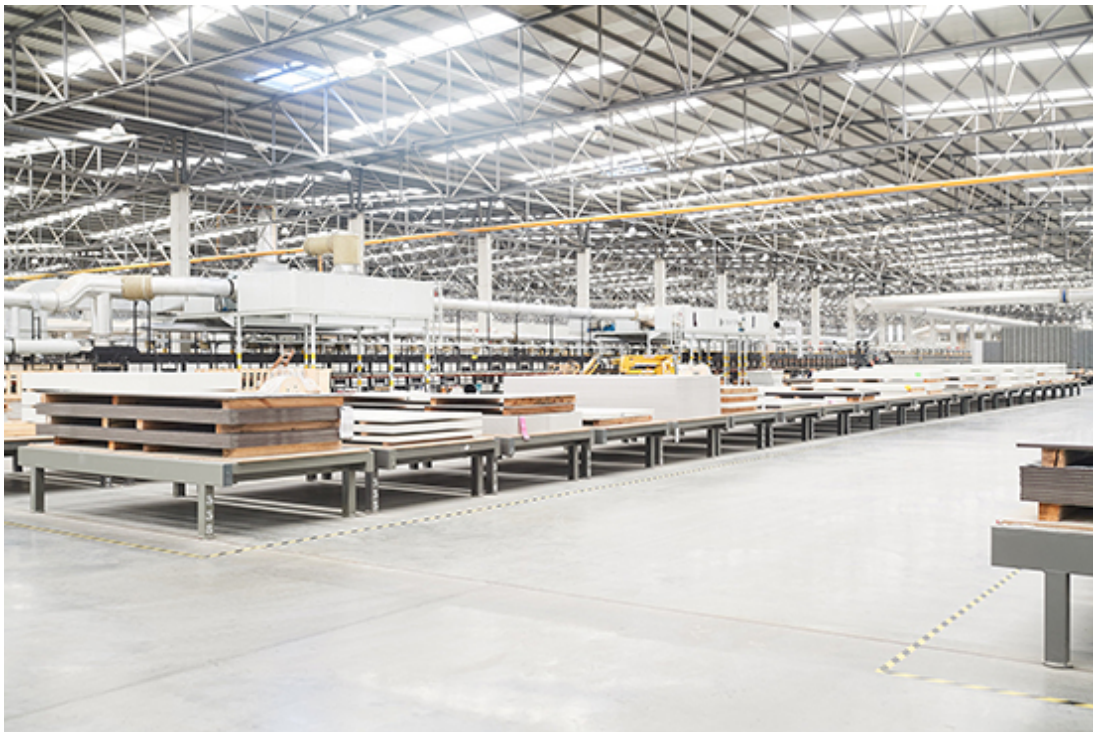
Jede DKTN Platte wird mit 25'000 Tonnen in der Presse hochverdichtet Bild: Cosentino

DKTN ID

Cosentino bietet Architekten und Designer mit DKTN ID einen innovativen Service an, mit dem Sie DKTN individuell anpassen und auf Ihre Bedürfnisse abstimmen können. Sie können die Grundfarbe aus einer breiten Palette verfügbarer Farben wählen oder ganz neue und exklusive Farben gestalten lassen. Weiter können auf der Oberfläche individuelle Designs eingraviert werden, um ganz besondere Akzente zu setzen. Die Texturen der Oberfläche sind ebenfalls an persönliche Bedürfnisse anpassbar. Somit haben Architekten und Designer mit DKTN ID eine unendliche Anzahl an Möglichkeiten Fassadenbekleidungen, Bodenplatten oder Wandbekleidungen für ihr Projekt nach Wunsch zu gestalten. Je nach Anforderung können sie dem Projekt dabei ein besonderes Erscheinungsbild verleihen, welches es von der Umgebung deutlich abhebt, oder es optimal in die Umgebung integriert.

Sinterung

Sintern ist ein Verfahren zur Herstellung oder Veränderung von Werkstoffen. Dabei werden feinkörnige keramische oder metallische Stoffe – oft unter erhöhtem Druck – erhitzt, wobei die Temperaturen jedoch unterhalb der Schmelztemperatur der Hauptkomponenten bleiben, so dass die Gestalt des Werkstückes erhalten bleibt. Beim Sintern werden zumeist körnige oder pulvrige Stoffe vermischt und dann durch Erwärmung miteinander verbunden oder verdichtet. Im Gegensatz zur reinen Schmelze werden hierbei jedoch keine oder zumindest nicht alle Ausgangsstoffe aufgeschmolzen, sie werden also vielmehr «zusammengebacken».



Consentino Fabrik in Cantoria, Spanien Bild: Cosentino

Spanisches Familienunternehmen

Die Cosentino Gruppe ist ein Familienunternehmen aus Spanien. Sie produzieren hochwertige und innovative Oberflächen für den Küchen- und Badbereich und vertreiben diese weltweit mit Ablegern in über 80 Ländern. Gegründet wurde die Firma 1979 in Cantoria, Spanien. 1990 brachte sie die Quarzkompositplatte Silestone auf den Markt, was den Anfang einer globalen Ausrichtung brachte. Mittlerweile hat sich das Unternehmen zum Weltmarktführer etabliert. Seit 2007 ist Cosentino auch in der Schweiz präsent mit seiner Tochteruntergesellschaft der Cosentino Swiss AG. Weltweit sind rund 5'000 Mitarbeiter für das Unternehmen tätig.



Webseite
baumuster.ch



Adresse
Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich

+41 44 215 67 67
info@baumuster.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
von 12:00 bis 17:30 Uhr

[Online-Version anzeigen](#)

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.